



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 1/2017

Februar 2017



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Aus dem Gemeinderat	2
Heizkostenzuschuss	3
Stellenausschreibung	4
Aufruf an alle Hundebesitzer	5
Silofoliensammlung	6
Neues von den Feuerwehren	7
Neues von der Landjugend	8
Neues vom Büchereiteam	9
Die Gemeinde gratuliert	10
Vereinsinfos	11-13
Veranstaltungen	14-20

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



Bürgermeister Johann Fuchs

Tel.: 0650/6160241

Aus dem Gemeinderat

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Zur Zeit gönnt uns der Winter eine Verschnaufpause und ich hoffe, dass schon bald der Frühling den Winter ablösen wird. Bisher hatten wir ja einen ungewohnt schönen Winter, in dem es wieder längere Zeit eine geschlossene Schneedecke gab. Speziell für viele Kleinkinder interessant, die diesen Umstand erstmals erleben durften.

Aus Sicht der Gemeinde waren die Anforderungen an den Winterdienst um ein Vielfaches größer als sonst. Zum einen war die Umstellung der Schneeräumung vom Traktor auf den neu angeschafften Unimog und die damit verbundenen Einschulungen zu bewerkstelligen, zum anderen überraschte der Winter mit Glatteiskapriolen, was die Umstellung nicht leichter machte.

Es konnten aber viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden und ich bin fest davon überzeugt, die Weichen in Richtung effiziente, qualitativ gute und betriebswirtschaftlich beste Erledigung des Winterdienstes gestellt zu haben.

Eine äußerst positive Tatsache ist der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr 2016. Er ist nicht nur ausgeglichen, sondern es konnte sogar ein Überschuss erwirtschaftet werden, obwohl viele Investitionen getätigt wurden. Es ist auch mein künftiges Ziel möglichst viel Geld bestmöglich in Diersbach zu investieren und trotzdem einen ausgeglichenen Haushalt anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Eine äußerst positive Bilanz, wie sie kaum zu erwarten war, liefert der Rechnungsabschluss der Gemeinde Diersbach für das Jahr 2016. So wie in den beiden Jahren zuvor hatte sich der im Voranschlag prognostizierte Abgang im Jahresabschluss zu einem Überschuss gewandelt. Darüber hinaus konnten dieses Mal sogar auch noch Rücklagen für Vorhaben, die in den nächsten Jahren geplant sind, angelegt werden.

Der Rechnungsabschluss, der von Bürgermeister Johann Fuchs bei der Sitzung am 16. Februar dem Gemeinderat präsentiert wurde, weist bei Einnahmen von knapp 2,7 Mio. Euro und Ausgaben von rund 2,6 Mio. Euro einen Überschuss von 68.500 Euro auf. Daneben wurden auch noch 85.000 Euro an Rücklagen für die geplante Erneuerung der Ortsbeleuchtung, für die behindertengerechte Adaptierung des Gemeindeamtes und für Straßenbau- und sonstige Infrastrukturmaßnahmen zugeführt. Dieses gute Ergebnis resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen, wie einer höheren Finanzzuweisung für finanzschwache Gemeinden, der Übernahme eines Überschusses aus dem Jahr 2015, einem größeren Guthaben aus einer Abrechnung von Gastschulbeiträgen sowie höheren Kommunalsteuererträgen und Kanalbenutzungsgebühren. Aber auch die niedrigen Zinsen schlagen sich positiv auf das Ergebnis nieder.

Der außerordentliche Haushalt weist einen Abgang von knapp 26.000 Euro auf. Dieser resultiert aber ausschließlich daraus, dass einige Förderungsmittel, die für das Jahr 2016 in Aussicht gestellt wurden, aufgrund der späten Abrechnung erst im Jahr 2017 ausbezahlt wurden. Äußerst positiv ist auch die Entwicklung bei den Schulden und Haftungen. Der Schuldenstand hat sich im vergangenen Jahr um rund 190.000 Euro auf 1.633.000 Euro verringert. Dazu kommen noch Haftungen für Darlehen der gemeindeeigenen KG und anteilmäßig für Darlehen des Reinhaltungsverbandes Pram-Pfudabach. Aber auch diese haben sich um 186.000 Euro verringert und beträgt der Gesamtstand der Haftungen nun aktuell rund 755.000 Euro.

Dazu passend befasste sich der Gemeinderat auch mit der Beschließung von Finanzierungsplänen für den Bau eines Radweges entlang der Kallinger Landesstraße bei Antersham, die Erneuerung und Erweiterung der Ortsbeleuchtung, Investitionen in das Gemeindefußstraßennetz sowie die Neuerrichtung einer Mauer beim Grundstück, das für eine Friedhofserweiterung geplant ist. In Summe sind für diese Vorhaben Investitionen in der Höhe von 600.000 Euro geplant, wobei die Aufbringung des Gemeindeanteils nun durch die gebildeten Rücklagen endgültig gesichert ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 14. April 2017

Präsentiert wurde dem Gemeinderat auch ein Trinkwasserversorgungskonzept für das Gemeindegebiet. Dieses sieht, um die zukünftige Wasserversorgung im Hauptort Diersbach sicherzustellen, einen Handlungsbedarf bei den Brunnenanlagen und beim Hochbehälter der Wassergenossenschaft Siedlung-Diersbach. Aber auch bezüglich der übrigen größeren Ortschaften werden der Gemeinde Überlegungen bezüglich einer zentralen Trinkwasserversorgung empfohlen.

Zugestimmt wurde auch dem Verkauf einer Bauparzelle durch die Gemeinde. Der Gemeinde verbleiben dann vom einstigen großen Vorrat an preisgünstigen Bauparzellen nur mehr zwei. Endgültig beschlossen wurde auch eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in Antersham. Außerdem wurde im Rahmen einer Änderung des Dienstpostenplanes ein Posten für den Gemeindebauhof, welcher zur Neubesetzung ab September 2017 ausgeschrieben wird, aufgewertet

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die öö. Landesregierung hat auch heuer wieder für die Heizperiode 2016/2017 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.



Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2016/2017

- ⇒ in Höhe von **152 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt,
- ⇒ in Höhe von **76 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro überschreitet.

⇒

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- ⇒ Alleinstehende: **889,84 €**
- ⇒ Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **1.334,17 €**
- ⇒ pro Kind: **166,37 €**

Für eine Auszahlung des Heizkostenzuschusses muss ein Einkommensnachweis vorgelegt werden. Sie werden gebeten diesen gleich mitzubringen.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben

Die Antragsfrist läuft noch bis 14. April 2017

Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Zeckenschutzimpfung

Wie bereits in den Vorjahren, wird auch 2017 in den meisten Gemeinden vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Schärding eine Schutzimpfung gegen Zecken angeboten.



In der Gemeinde Diersbach wird diese Impfung leider nicht mehr durchgeführt, allerdings können folgende Termine in den Nachbargemeinden wahrgenommen werden:

Andorf 03.04. Hauptschule 9.30 bis 11.15 h
Taufkirchen 04.04. Gemeindeamt 9.30 bis 11.30 h

Weitere Termine auf Anfrage beim Gemeindeamt!

Anmeldeformulare für die Impfung liegen am Gemeindeamt auf. Es werden keine persönlichen Einladungen ausgeschickt. Jeder Impfwillige soll seinen Impfstatus anhand der Impfkarte überprüfen.

Impfschema:

Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen.

- ⇒ **1. Teilimpfung** ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
- ⇒ **2. Teilimpfung** etwa 1– 3 Monat nach der 1. Teilimpfung
- ⇒ **3. Teilimpfung** 5-12 Monate nach der 2. Teilimpfung
- ⇒ **1. Auffrischung** 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung
- ⇒ **Weitere Auffrischungen** alle 5 Jahre für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr - alle 3 Jahre für Impflinge ab dem 60. Lebensjahr.

Kosten der Impfung:

- ◆ **€ 18,10** für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
- ◆ **€ 15,00** für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- ◆ **€ 13,20** für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
- ◆ **€ 3,63** für Impflinge ab dem 3. unversorgten Kind (<15 Jahre)

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

Zur Impfung sind unbedingt mitzubringen:

- Anmeldeformular - vollständig ausgefüllt (liegt am Gemeindeamt auf)
- Impfkosten in bar - wenn möglich, Betrag genau mitbringen
- Zeckenschutz-Impfkarte (außer bei 1. Teilimpfung)



Weiserflächenbegehung

Die alljährliche „**Weiserflächenbegehung**“ bildet die Grundlage für die Festsetzung des Jagdabschussplanes. Bei dieser gemeinsamen Begehung von Vertretern des Jagdausschusses, der Jagdgesellschaft und einem Sachverständigen der Bezirksforstinspektion wird die Verbisssituation im Gemeindegebiet beurteilt.

Heuer findet diese **Weiserflächenbegehung** am

Mittwoch, den 29. März 2017

mit Treffpunkt um 8.30 Uhr vor dem Gemeindeamt statt.

Exkursion Ortsbauernschaft

EXKURSION

der Ortsbauernschaft Diersbach
am Freitag den 03. März 2017

Abfahrt: 06:45 Uhr, Parkplatz Diersbach
06:50 Uhr Egger Mitterndorf

- Firma Regent in Attnang-Puchheim (Herstellung von Bodenbearbeitungsgeräten)
- Betriebsbesichtigung Hofmolkerei Stauer Direktvermarktung von Milch, Joghurt, Frischkäse,

Mittagessen

- Führung in der Brauerei Zipf mit Bierverkostung
- Besichtigung des Kalbinenaufzuchtbetriebes von Pramendorfer Fritz in Geboltskirchen

Fahrtkosten: 25€
Anmeldung: Luger Franz 0676/7465232

Fundgrube

⇒ **Erdreich** (kein Humus) kostenlos abzugeben bei Rudi Rackaseder, Tel. 0664/9470167

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Diersbach schreibt gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. nachstehenden Dienstposten aus:

Lehrling

Verwendung: Lehrausbildung zum **Verwaltungsassistenten** / zur **Verwaltungsassistentin** im Gemeindeamt Diersbach

Dienstbeginn: September 2017

Aufgaben: alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Verwaltungsassistent bzw. –assistentin

erwünschtes Ausbildungsziel: Lehre mit Matura

besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzung:

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2017

⇒ **erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:**

- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse, freundliche Umgangsformen und Teamfähigkeit, Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten, Verbundenheit zur Gemeinde Diersbach als Arbeitgeberin

⇒ **allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:**

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EU bzw. EWR) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

Auswahlverfahren: Zeugnisse, Vorstellungsgespräch, Eignungstest, Personalbeirat

Bewerbungen müssen **bis spätestens Montag, 20. März 2017**, unter Beilage eines Lebenslaufes und des Schulabschluss- bzw. Halbjahreszeugnisses beim Gemeindeamt Diersbach eingebracht werden.

Ansprechperson: Amtsleiter Josef Peterbauer (Tel. 07719/7205-15).

Ein zunehmendes Problem: „Hundstrümmerl“

Aufruf an alle Hundebesitzer!

Seit Jahren wird die Gemeinde mit Klagen über Exkremente von Hunden (Hundekot, „Hundstrümmerl“) konfrontiert, wobei die Beschwerden vor allem den Ort Diersbach betreffen. Diese immer mehr zunehmenden Klagen der Bevölkerung haben dazu geführt, dass sich auch der Umweltausschuss sowie der Gemeinderat in ihren letzten Sitzungen mit diesem leidigen Thema befasst haben.



Das Hinterlassen von Hundekot an öffentlichen Orten ist detailliert im Oö. Hundehaltegesetz untersagt und auf fremdem Privatgrund stellt dies eine strafbare Besitzstörung dar.

Die hinterlassenen Geschäfte der Hunde sind nicht nur ekelhaft, wenn sie auf Straßen, Gehsteigen oder öffentlichen Plätzen liegen, sondern auch daneben im Rasen oder in der Wiese. Mäht man darüber, so stinken die „Hundstrümmerl“ fürchterlich, geraten sie in das Viehfutter, können sie gesundheitsschädlich sein.

Die Gemeinde Diersbach appelliert daher an alle Hundehalterinnen und -halter, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde keine Exkremente auf öffentlichem oder fremdem Grund (Wiese, Rasen) hinterlassen.

Dieser Appell richtet sich an alle, die beim „Gassi-Gehen“ mit ihren Hunden noch keine Hundekotsackerl mitführen. Es sollte selbstverständlich werden, dass man beim Ausgang mit Hunden ein Sackerl mitführt und dieses nach Gebrauch im nächsten Abfallkorb entsorgt oder mit nach Haus nimmt. Auf keinen Fall sollen öffentliche Flächen sowie private Gärten und Wiesen als „Hundeklo“ missbraucht werden. Und ohnedies klar müsste allen Hundebesitzern sein, dass es aufgrund des Oö. Hundehaltegesetzes verboten ist, einen Hund im Ortsgebiet frei herumlaufen zu lassen.

Kindergartenanmeldung

Die Kindergartenanmeldung für das Jahr 2017/2018 findet am

**Dienstag, den 7. März 2017
von 13.00 bis 15.30 Uhr**

im Büro des Kindergartens Diersbach statt.

Gemeindeübergreifender Sommer- Kindergarten der Gemeinden Diersbach – Sigharting – Taufkirchen

Familien brauchen vermehrt Unterstützung, um Beruf und Kinder gut unter einen Hut zu bringen. Gleichzeitig ist aber eine flächendeckende, flexible Kinderbetreuung, die jeden Bedarf abdeckt, gerade für kleine Gemeinden eine Herausforderung, die sie alleine kaum bewältigen können. Als Leader-Projekt wurde daher von der Region Sauwald-Pramtal ein Projekt zur gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung gestartet. In mehreren Gesprächen, bei denen die Gemeinde Diersbach von Vizebürgermeisterin Ingrid Schmideder vertreten wurde, hat sich ergeben, dass die Gemeinden Diersbach, Sigharting und Taufkirchen an der Pram zusammenarbeiten. Als erster Schritt soll eine Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Sommer 2017 angeboten werden und wurde dazu in den drei Gemeinden eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Aufgrund des Ergebnisses dieser Erhebung wird eine **Sommer-Kinder-Betreuung 2017** nur im August angeboten. Zur Deckung der (geringen) Nachfrage nach einer Betreuung für Schulkinder im Juli wird eine private Ferienbetreuung angedacht. Die gemeinsame Kinderbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern wird in den ersten beiden August-Wochen im Kindergarten in Diersbach und in der 3. und 4. Woche in Sigharting erfolgen.

Öffnungszeiten sind **Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr**. Die Betreuung wird für Kindergartenkinder kostenlos sein und für Schulkinder wird ein Beitrag von 25 Euro je Woche eingehoben. Für die Betreuung werden eine Pädagogin und eine Helferin angestellt, wobei die Personalabrechnung die Marktgemeinde Taufkirchen vornehmen wird.

Alles Weitere soll bei einem Elternabend, der voraussichtlich am **Mittwoch, 31. Mai 2017, um 20 Uhr** in Diersbach stattfinden wird, vereinbart. An die Eltern der für die Sommerbetreuung angemeldeten Kinder wird noch rechtzeitig eine persönliche Einladung für diesen Elternabend erfolgen.

Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Oberedt führt wie jedes Jahr auch heuer wieder eine Alteisen- und Altbatteriensammlung im Gemeindegebiet durch, und zwar am

Samstag, den 15. April 2017

Anmeldungen:

Gemeindeamt Diersbach, Tel.: 07719/7205,
bei Hr. **Christian Kohlbauer**, Tel.: 0664/73793940

Feuerlöscherüberprüfung

am Fr., **17. März 2017** von 16:00 – 20:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Oberedt.

Erster Stromspeicher in Diersbach

Umweltausschussobmann Jörg Weisshaidinger gratuliert Familie Lang, Herrnberg, zur Inbetriebnahme des ersten Stromspeichers in der Gemeinde Diersbach.

Ein weiterer Schritt die eigene Stromerzeugung noch effizienter zu machen.



Silofoliensammlung



**Kostenlos abgeben –
nur bei den Sammelstellen!**

Do. 23. März 2017
STEININGER Walter, „Kobleder“,
Großwaging 7
13:00 – 15:00 Uhr

Gesundes Oberösterreich
www.gesundes-oberoesterreich.at

Sicher auf Schritt & Tritt

Vorbeugung vor Haushalt- und Freizeitunfällen

Jahresschwerpunkt 2017-2018

„Freizeitunfällen vorbeugen“

Um sich in den unterschiedlichen Lebensphasen wohl zu fühlen, heißt es Veränderungen zu akzeptieren und sein Verhalten darauf abzustimmen. Denn unser Körper verändert sich im Laufe der Jahre und damit ändern sich auch unsere Bedürfnisse.

88 % der Senioren ab 65+ verletzten sich 2014 im Lebensbereich Heim/Freizeit. Beispielsweise Ausrutschen auf nassem Boden oder Stolpern. Im Vordergrund der Unfallvorsorge steht dabei die Vorbeugung von Stürzen, durch körperliche Aktivität die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen zu fördern, Pflegebedürftigkeit hinauszuschieben und somit das möglichst lange Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Auch bereits ältere Personen können ihre Balance und Kraft durch gezielte Bewegung noch verbessern.

Neues von den Feuerwehren

Anfang Februar fand die **Vollversammlung von der FF. Oberedt** über den Berichtszeitraum 2016 im Gasthaus Peterbauer in Wöging statt; Kommandant Christian Kohlbauer konnte neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern und der Jugendgruppe auch einige Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Johann Fuchs, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger, Rev. Inspekt. Steinkreiß vom Posten Andorf und die Kommandanten von der Feuerwehr Sigharting HBI Heinrich Schütz, von der Feuerwehr Diersbach HBI Hagen Johannes und von der Feuerwehr Mitterndorf HBI Starzengruber Michael.

In den Berichten der Amtswalter wurde von einem erfolgreichen und arbeitsreichen Jahr berichtet. Die FF Oberedt wurde 2016 zu 16 technischen und einen Brandeinsatz alarmiert. Des Weiteren wurden bereits 2016 alleine über 2900 Stunden für den Feuerwehrhaus Zu/- Umbau aufgewendet.

Im Rahmen der Vollversammlung wurden folgende Ehrungen durchgeführt:

Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft: Kasbauer Hermann sen. und Schmiedbauer Hermann sen.; Die Bezirksverdienstmedaille in Bronze erhielt Kohlbauer Karl jun. für 8-jährige Tätigkeiten als EDV- Verantwortlicher, Kammerer Martin für 8-jährige Tätigkeit als Lotsen- und Nachrichtenkommandant und Hötzeneder Karl jun. für 10-jährige ununterbrochene Teilnahme am Feuehrleistungsbewerb.

Einen besonderen Dank sprach Kommandant Christian Kohlbauer unserem langjährigen Jugendbetreuer Helmut Schmiedbauer aus, welcher insgesamt 31 Jahre in der Jugendbetreuung tätig war und im Rahmen der Vollversammlung diese Funktion seiner Nachfolgerin Julia Kasbauer übergab; Das Kommando bedankte sich abschließend bei den anwesenden Personen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.



Am 13. Jänner fand die **Jahresvollversammlung der FF Mitterndorf** statt. Im Jahr 2016 wurden 35 Einsätze von der FF-Mitterndorf abgearbeitet, eine der höchsten Einsatzzahlen seit der Gründung. Neben 3 Brandeinsätzen wurden zahlreiche technische Einsätze und Lotsendienste geleistet.



Im Feuerwehrdienst wurden 2016 ges. 4700 Stunden geleistet. Angeklopft wurden 3 neue Aktivmitglieder (einer aus der Jugend und 2 Neuzugänge, womit der Mitgliederstand auf 88 Mitglieder stieg.

Ausgezeichnet mit der Bezirksverdienstmedaille in Bronze wurde HBI Michael Starzengruber und AW Martin Gröbl und in Silber BI Stefan Hager.

Für langjährige Mitgliedschaft wurde LM Karl Mayr sen für 40 Jahre und HFM Matthias Lindlbauer für 50 Jahre geehrt.

Neues von der Landjugend

Diersbach hat die aktivste Landjugendgruppe im Bezirk Schärding

Erstmals wurden heuer die aktivsten Landjugendgruppen in den einzelnen Bezirken Oberösterreichs ermittelt. Im Bezirk Schärding waren im Jahr 2016 die Diersbacher am eifrigsten.

Vor allem mit dem Maibaumaufstellen und dem Ankauf eines Defibrillators haben die Diersbacher Landjugendlichen die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Dabei wurde nach langer Zeit wieder einmal ein Maibaum in Diersbach aufgestellt. Der Tradition nach wurde dies händisch und ohne maschinelle Hilfe durchgeführt. Nach dem Aufstellen des Maibaumes wurden in den folgenden Wochen von der Landjugend fleißig Lose für die Maibaumverlosung verkauft. Ende Mai gab es schließlich bei der Verlosung im Rahmen des Diersbacher Kirtags den Maibaum und zehn weitere tolle Preise zu gewinnen. Aus dem Erlös der Maibaumverlosung kaufte die Landjugend einen Defibrillator für die Gemeinde Diersbach an.

Abseits dieses Projektes wurde noch so einiges weitere auf die Beine gestellt, was schließlich zum Titel **"Aktivste Ortsgruppe des Bezirkes Schärding"** geführt hat. Als Beispiele seien hier die Diersbacher Mostkost, das Landjugendfest „Summer Storm“, das Gestalten des Jugendgottesdienstes oder die Nikolausaktion „Nikolaus auf Bestellung“ genannt. Generell sind in die Bewertung die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, die Mitgliederzahl, die Bildungsstunden oder die Öffentlichkeitsarbeit eingeflossen.



Landjugend unter neuer Führung

Der Rückblick auf ein äußerst aktives Jahr 2016, welches den Titel der aktivsten Landjugendgruppe im Bezirk Schärding einbrachte, sowie die Neuwahl des Vorstands standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Diersbacher Landjugend am 14. Jänner.

Nachdem sowohl Barbara Ertl als auch Markus Schmideder nach jeweils zwei Jahren ihre Leitungsfunktionen zurückgelegt hatten, war die Wahl einer neuen Führung erforderlich. Diese kommt nun mit der Leiterin Anna Kasbauer und dem neuen Leiter Fabian Ertl zur Gänze aus der Ortschaft Erledt. Ihre Vorgänger stehen ihnen aber weiterhin als Stellvertreter zur Seite. Weiters wurden in den Vorstand gewählt als Kassier Simon Parzer (Stellvertreter Sebastian Stahr), als Schriftführerin Christine Kasbauer (Theresa Parzer) sowie als Referenten Lukas Kasbauer (Medien), Maximilian Schmiedleitner (Jungmitglieder), Johanna Kreuzer (Presse), Julia Kasbauer (Datenbank) und Stefan Bauböck (Sport) sowie als Zeugwarte Johannes Kammerer und Florian Kasbauer.



Verabschiedet wurde nach 13 Jahren Tätigkeit in den verschiedensten Vorstandsbereichen Wolfgang Bauböck. Silberne Leistungsabzeichen wurden an Barbara Ertl und Stefan Bauböck überreicht und bronzene Abzeichen erhielten Fabian Ertl, Anna Kasbauer, Christina Kasbauer und Theresa Parzer.

Mostkost

Am 12. März findet wieder die alljährliche Mostkost der Landjugend Diersbach in der Stocksporthalle statt. Der Frühshoppen und die Siegerehrung am Vormittag werden vom Musikverein Diersbach wieder musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl ist mit Bratwürstel und dem Landjugend- Most bestens gesorgt. Am Nachmittag sorgt dann erstmals DJ Kinimod für eine ausgelassene Stimmung unter den Gästen. Die Landjugend Diersbach freut sich über zahlreiche Besucher!



Büchereitipps - neu in der Bücherell



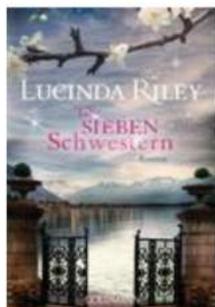
DAS PAKET Der neue Psychothriller von Sebastian Fitzek

Seit die junge Psychiaterin Emma Stein in einem Hotelzimmer vergewaltigt wurde, verlässt sie das Haus nicht mehr. Sie war das dritte Opfer eines Psychopathen, den die Presse den »Friseur« nennt, weil er den misshandelten Frauen die Haare vom Kopf schert, bevor er sie ermordet. Emma, die als Einzige mit dem Leben davonkam, fürchtet, der »Friseur« könnte sie erneut heimsuchen, um seine grauenhafte Tat zu vollenden. Nur in ihrem Haus am Rande des Berliner Grunewalds fühlt sie sich noch sicher, bis der Postbote sie eines Tages bittet, ein Paket für ihren Nachbarn anzunehmen ...



TOTENLIED Thriller

Eine verstörende Melodie, ein tragisches Schicksal, ein tödliches Geheimnis ... Von einer Italienreise bringt die Violinistin Julia Ansdell als Souvenir ein altes Notenbuch mit nach Hause. Es enthält eine handgeschriebene, bislang völlig unbekanntes Walzerkomposition. Julia ist fasziniert von dem schwierigen Stück, doch jedes Mal, wenn sie die aufwühlende Melodie spielt, geschehen merkwürdige Dinge...



DIE SIEBEN SCHWESTERN Roman

Atlantis“ ist der Name des herrschaftlichen Anwesens am Genfer See, in dem Maia d'Apliese und ihre Schwestern aufgewachsen sind. Sie alle wurden von ihrem geliebten Vater adoptiert, als sie noch sehr klein waren, und kennen ihre wahren Wurzeln nicht. Als er überraschend stirbt, hinterlässt er jeder seiner Töchter einen Hinweis auf ihre Vergangenheit und Maia fasst zum ersten Mal den Mut, das Rätsel zu lösen ...



Das Haus, das in den Wellen verschwand Roman

Lana und Kitty wagen das große Abenteuer und gehen auf Weltreise. Unterwegs treffen sie auf eine Gruppe junger Globetrotter, die mit ihrer Jacht von den Philippinen nach Neuseeland segelt. Schnell werden die Frauen Teil der Crew, und es beginnt eine Zeit voller neuer Erfahrungen vor der traumhaften Kulisse der Südsee. Doch auch das Paradies hat seine Schattenseiten. Denn die Freundinnen merken bald, dass an Bord nichts ist, wie es scheint. Und als ein Crewmitglied spurlos verschwindet, kommen nach und nach die Gründe ans Licht, weshalb ihre Mitreisenden die Fahrt wirklich angetreten haben ...



STRAFE Roman

Der Brief kommt überraschend und holt Schriftsteller Max Schmelzing aus seiner Komfortzone: Einen Gefallen soll er ihm tun, seinem ehemaligen Schulkameraden Tibor Schittkowski, den er seit Jahrzehnten nicht gesehen hat und aus vielen Gründen auch nicht sonderlich gut leiden konnte. Dass er sich auf ein Spiel mit gefährlichem Einsatz einlässt, ist ihm da noch nicht klar...



Öffnungszeiten: jeden Sonntag 9 – 11 Uhr
Das Büchereiteam

Die Gemeinde gratuliert,..

13. Staatsmeistertitel für Badminton-Ass Peter Zauner

Dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören, bewiesen der Diersbacher Peter Zauner und sein langjähriger Doppelpartner Jürgen Koch bei den Badminton-Staatsmeisterschaften in Wien und verteidigten erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr. Für das für den ASKÖ Traun spielende Paar war dies bereits der achte gemeinsame Titel im Herren-Doppel, für Peter Zauner bedeutete dies insgesamt bereits den 13. Staatsmeistertitel.

Dabei begann das Finalspiel für das als Nummer Zwei gesetzte oberösterreichische Paar gegen die als Nummer Eins gesetzten Niederösterreicher Roman Zirwald / Dominik Stibsits gar nicht so erfolgsversprechend, indem der erste Satz mit 14:21 relativ klar an die Gegner ging. Ab dem zweiten Satz änderten Zauner / Koch jedoch ihre Taktik, griffen selbst mehr an und unterbanden damit die Angriffsmöglichkeiten der Gegner. Sie hatten damit in den Sätzen Zwei und Drei das Spiel klar unter ihrer Kontrolle und gewannen die beiden Sätze 21:11 und 21:15.

Peter Zauner sah den Grund für den letztendlich klaren Sieg jedoch nicht alleine in der geänderten Taktik, sondern meinte: „Uns hat meine erst einige Wochen alte Tochter Valentina, die am Spielfeldrand mit dabei war, das nötige Glück gebracht.“



Diersbacher Ortsmeisterschaften im Eisschießen



Ideale Bedingungen wie schon lange nicht mehr lieferte die winterliche Witterung für die heurigen Diersbacher Ortsmeisterschaften im Eisschießen. So ritterten auch 19 Mannschaften um den begehrten Titel. Letztendlich entschied im spannenden Finalturnier lediglich die Quote über den Sieg. Bereits spannend verliefen die Vorrundenturniere am Freitagabend und am Samstagvormittag. Die neun besten Mannschaften der Vorrunden qualifizierten sich schließlich für das Finale am Samstagnachmittag. Dabei setzte sich schließlich aufgrund der knapp besseren Quote die Mannschaft Penzinger vor der Mannschaft Schmid durch. Ebenso knapp war die Entscheidung um den dritten Platz, wobei die Quote zugunsten der Mannschaft Rapold entschied.

Ergebnisse: 1. Platz und Ortsmeister Mannschaft

Penzinger (Herbert Penzinger, Hans Gruber, Josef Kittl und Karl Pötzl); 2. Mannschaft Schmid (Christian Schmid, Johann Maier, Hubert Schlager und Wolfgang Schmid); 3. Mannschaft Rapold (Josef Rapold, Franz Schasching, Alfred Schatzberger und Hubert Schatzberger).

Hengstkörung der ARGE Haflinger Österreich

Zwanzig Hengste waren für die Hengst-Präsentation in Stadl Paura am Freitag, den 3. Februar, gemeldet.

Körungssieger 2017 wurde „Arjen-B“ „abstammend vom Leistungs-Garanten Atlantic, aus der Zucht von Wilfried Bossler/Lannach, im Besitz der AZG Stefan Werni und **Christian Ecker aus Raad, Diersbach.**



Körungssieger 2017 - Arjen-B aus der Zucht von Fam. Bossler im Besitz der Aufzuchtgemeinschaft Christian Ecker und Stefan Werni.

Neuwahlen beim Wirtschaftsbund

Erstmaliger Führungswechsel beim Wirtschaftsbund Diersbach nach 16 Jahren

Erstmals seit der Gründung des Wirtschaftsverbandes Diersbach vor 16 Jahren ist es zu einem Führungswechsel gekommen: Gründungsobmann Karl Mayr, sein langjähriger Stellvertreter Alfred Höfler sowie Kassier Hermann Kasbauer stellten ihre Funktionen bei der Vollversammlung des Wirtschaftsverbandes zur Verfügung.

Zur neuen Obfrau wurde **Gabriele Höfler** gewählt.

Dem neu gewählten Team gehören neben Obfrau Gabriele Höfler noch Walter Sallaberger als Stellvertreter sowie Monika Edtl, Johannes Kreuzer und Georg Schmiedleitner als weitere Vorstandsmitglieder an. Gabriele Höfler kündigte an, dass sie und ihr Team für alle leistungsmotivierten Selbständigen in der Gemeinde ein vielfältiges Programm von Wirtschaftsstammtischen, Betriebsexkursionen und Vorträgen anbieten und eine Plattform zum Kennenlernen und gemütlichem Netzwerken sein will.

Wirtschaftsbund-Landesobfrau Mag. Doris Hummer und Bezirksobmann Kommerzialrat Johann Froschauer würdigten die Verdienste des scheidenden Vorstands und ehrten sie für ihr Engagement. Mit besonderem Interesse wurde das Referat von Doris Hummer zum Thema „Aufbruch in neue Zeiten“ verfolgt, wobei sie nicht nur zu den aktuellen wirtschaftspolitischen Entwicklungen Stellung nahm, sondern sich auch den interessierten Fragen der zahlreich erschienenen Wirtschaftstreibenden aus der Gemeinde und dem Bezirk stellte.



Foto: Neuer Vorstand: (von links) Wirtschaftsbund-Betriebsobmann KommRat Johann Froschauer, Vorstandsmitglied Monika Edtl, die neue Obfrau Gabriele Höfler, ihr Stellvertreter Walter Sallaberger, Landesobfrau Mag. Doris Hummer und ÖVP-Betriebssekretärin Mag. Marianne Reininger.

Goldhaubenfrauen übergeben Scheck für Bischöfliche Arbeitslosenstiftung

Martina Pühringer, Landesobfrau der OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen, übergab vor kurzem gemeinsam mit einer Delegation von Bezirksobfrauen an Bischof Dr. Manfred Scheuer einen Scheck in Höhe von € 5.000,- für die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung. Der Betrag wurde anlässlich der Wallfahrermesse im Linzer Mariendom zum 40-jährigen Gründungsjubiläum der OÖ. Goldhaubengemeinschaft gesammelt. „Es ist der OÖ. Goldhaubengemeinschaft ein Anliegen, vielfältig sozial – caritativ tätig zu sein, natürlich auch im kirchlichen Bereich.“

Darüber hinaus spenden unsere Goldhaubenfrauen auch für Renovierungen von Märiten und Bildstöcken und für denkmalpflegerische Maßnahmen in Kirchen“, so Landesobfrau Martina Pühringer.

Danke an alle Diersbacherinnen, die an der Wallfahrt teilgenommen haben und ein „Schärflein“ dazu beigetragen haben.



Neues vom Musikverein



Am Sonntag, den 5. Februar, fand wie jedes Jahr die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen an die Musikkapellen des Bezirkes Schärding im Pramtalsaal in Riedau statt.

Es wurden zwei Musiker des Musikverein Diersbach ausgezeichnet:

- **Lisa Straif** – Klarinette (Bronze)
- **Julian Lang** – Saxophon (Bronze)

Wir gratulieren unseren zwei Musikern nochmals recht herzlich und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Aufruf

Wie die meisten von euch bereits wissen dürften, findet heuer **vom 7. bis 9. Juli** das **Bezirksmusikfest** in Diersbach statt.

Diese Veranstaltung ist eine der größten im Bezirk Schärding und wir rechnen mit rund 6.000 bis 7.000 Festgästen. Um dem Besucheransturm gerecht zu werden, sind wir auf die Unterstützung von euch Diersbacherinnen und Diersbacher angewiesen.

Deshalb unser Aufruf: Wer an diesem Wochenende Zeit hat, unser Fest nicht nur als Gast zu genießen, sondern uns auch in den verschiedenen Bereichen wie Auf- und Abbau, Schank, Küche, Service oder Reinigung zu unterstützen, der möge sich bitte entweder direkt an ein Mitglied des Musikvereins wenden oder sich unter der E-Mail-Adresse **personal@mv-diersbach.at** melden.

Natürlich werden wir Musikerinnen und Musiker auch aktiv auf die eine oder den anderen von euch zukommen.

Vielen Dank bereits im Voraus!



Samstag, 1. April 2017 | 20.00 Uhr
im Turnsaal der VS Diersbach

Freiwillige Spende!



Musikalische Leitung

Dorothea Parzer
Johannes Gimplinger

Neues von der Union Caribas Diersbach



Bei der 20. Auflage des Union Bezirkshallencups der Union Haberl-Weickl Rainbach in der Schärddinger Bezirkssporthalle holte sich am Samstag, 14. Jänner 2017 die Union Caribas Diersbach erstmals den SIEG.

In einem sehr spannenden Finale gegen die Union Suben fiel die Entscheidung erst im Sieben-Meter-Schießen.



Der ATSV Schärding lud am 21. Jänner 2017 zum traditionellen Stadtcup ein. Hier holte die Union Caribas Diersbach den 6. Platz.



Von 10. - 11. Februar 2017 stand der fast schon traditionelle Ausflug der Union Caribas Diersbach nach Budweis auf dem Programm, wo das erste Aufbauspiel des Winters stattfand. Unsere Mannschaft gewann mit einer guten Leistung gegen eine Mannschaft aus Budweis mit 9:2 (Torschützen: 5 x David Risky, je 2 x Gerald Schatzberger und Christian Hilpold)

Weiter Frühjahrsvorbereitungsspiele:

Datum	Uhrzeit				Ort
So, 19.02.2017	18:00	Diersbach	:	Esternberg	Schalding
Sa, 25.02.2017	12:00	Diersbach	:	Schardenberg	Thyrnau
Sa, 04.03.2017	12:00	Diersbach	:	Kopfung	Thyrnau
So, 12.03.2017	17:00	Diersbach	:	ATSV Schärding	FC Passau/Kunstrasenplatz

Spielplan Frühjahr 2016/2017

Sa, 18.3.2017	16:00	Diersbach	:	Sigharting
So, 26.03.2017	16:00	Kallham	:	Diersbach
So, 02.04.2017	16:00	Diersbach	:	Lamprechten
So, 09.04.2017	16:00	Eggerding	:	Diersbach
Sa, 15.04.2017	16:00	Diersbach	:	Rainbach i.l.
So, 23.04.2017	16:00	Antiesenhofen	:	Diersbach
So, 30.04.2017	16:00	Diersbach	:	St. Roman
So, 07.05.2017	17:00	Waizenkirchen	:	Dierbach
Sa, 13.05.2017	17:00	Diersbach	:	Natternbach
So, 21.05.2017	17:00	St. Willibald	:	Diersbach
So, 28.05.2017	16:00	Diersbach	:	Freinberg
Sa, 03.06.2017	16:00	Neukirchen a.W.	:	Diersbach
Sa/So, 10./11.06.2017	16:00	Diersbach	:	Raab

Vorankündigung:

25.06.2017 Frühschoppen inkl. Messe und Verlosung der Tombolapreise



Oö. Landesforstbetrieb

Der Oö. Landesforstbetrieb informiert



Borkenkäferbekämpfung

Borkenkäfer sind etwa 2 bis 8 mm große Insekten, die sich in die Rinde der Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so der Baum meist innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der "Buchdrucker" und der "Kupferstecher".

Der 4 - 5 mm große "Buchdrucker" schwärmt ab Mitte April bis Ende Mai, sobald die Tagestemperatur etwa 18 bis 20 Grad erreicht. Die Entwicklung vom Ei bis zum fertigen Käfer dauert je nach Witterung sechs bis zehn Wochen. Die Jungkäfer sind bereits nach kurzer Zeit geschlechtsreif, sodass zwei bis drei Generationen pro Jahr möglich sind. Die zweite Schwärmphase liegt im Hochsommer (Juli, August). In Verbindung mit Geschwisterbruten können so aus einem Altkäferpaar in einem einzigen Jahr bis zu 30.000 Jungkäfer entstehen.

Der nur 1,6 bis 2,9 mm große "Kupferstecher" beginnt in tieferen Lagen meist schon Anfang April zu schwärmen und befallt bevorzugt Stämme geringer Dimension und Äste.

Gelegentlich kommen beide Borkenkäferarten auch gemeinsam vor, wobei der Kupferstecher vorwiegend den Kronen- und der Buchdrucker den Stammbereich befallt.

Woran ist Borkenkäferbefall zu erkennen?

- Bohrmehlansammlungen auf der Rinde und am Stammfuß
- kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser in der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Spechtstätigkeit am Stamm
- vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- abgefallene Rindenteile (bei diesem fortgeschrittenen Befallsbild haben die meisten Jungkäfer den Baum bereits verlassen)



Grüne Nadeln am Boden, Bohrmehl, Einbohrlöcher, Harzfluss sowie das Verlichten der Krone und das Abfallen der Rinde sind Erkennungsmerkmale für Borkenkäferbefall

Wo sollte besonders genau kontrolliert werden?

- in den Borkenkäferherden des Vorjahres
- an aufgerissenen Bestandesrändern und in stark aufgelichteten Beständen
- in Beständen auf trockenen Böden

Wie erfolgt die Bekämpfung?

Am wichtigsten ist die rasche und sorgfältige **Aufarbeitung** der befallenen Stämme und die rechtzeitige Holzabfuhr. Falls eine solche nicht möglich ist, muss das Holz bekämpfungstechnisch behandelt werden. Entscheidend ist die **genaue Kontrolle der Randbäume** von Borkenkäfernestern. Oft sind die äußerlich noch vollkommen gesund erscheinenden Stämme bereits schon wieder frisch befallen. Daher besser **einen Baum zu viel als zu wenig umschneiden**.

Geeignete Bekämpfungsmaßnahmen sind:

- der rechtzeitige Abtransport des befallenen Holzes aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B. Sägewerk) oder zu einem mindestens 500 m vom Wald entfernten Lagerplatz
- das Entrinden der Stämme im Wald
- das allseitige Spritzen der Stämme mit einem zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmittel
- Hacken des befallenen Holzes

Was ist bei der Fangbaumvorlage zu beachten?

Bei stärkerem Befall (mehrere Bäume, Käfermester) reichen die angeführten Bekämpfungsmaßnahmen oft nicht mehr aus und ist zusätzlich die Vorlage von Fangbäumen erforderlich. Für den Buchdrucker sind nur frische Stämme mit einem Brusthöhendurchmesser von mindestens 20 cm geeignet. Diese müssen im Frühjahr etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn der Schwärmzeit (die in tieferen Lagen Anfang bis Mitte April beginnt) geschlagert werden. Nach Möglichkeit soll zu stehenden Nachbarbäumen eine Mindestabstand von 10 m eingehalten werden. Die Fangbäume werden entastet und in sonnigen Lagen zur Vermeidung einer zu raschen Austrocknung mit Reisig abgedeckt. Die **Fangbaumvorlage** sollte nur nach **Rücksprache mit dem Förster** durchgeführt werden. Die wöchentliche Kontrolle der Fangbäume und die Führung eines Fangbaumprotokolls sind unbedingt notwendig.



Wie beuge ich einem Borkenkäferbefall vor ?

Nur durch eine saubere Waldbewirtschaftung kann sicher gestellt werden, dass dem Borkenkäfer möglichst wenig Brutmaterial zur Verfügung steht. Kränkelnde und absterbende Bäume sowie Windwurf- und Schneebruchholz müssen daher unverzüglich aufgearbeitet und rasch aus dem Wald entfernt werden. Auch stärkere Ast- und Wipfelstücke sollten nicht im Wald liegen bleiben.

Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen die **Förster der Bezirkshauptmannschaften** und die **Forstberater der Bezirksbauernkammern** gerne zur Verfügung!

Inhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Land- und Forstwirtschaft
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0732 / 7720 - 146 61, Fax: 0732 / 7720 - 211 798
Fotos: Oö. Landesforstbetrieb

OÖ FAMILIENBUND



Arbeiten Sie gerne mit Kindern?

Kurstage:
Freitagnachmittag
& samstags!

Ausbildungen 2017

■ Tagesmutter & Helfer/in

Kombi-lehrgang in Linz
02.03.2017 - 30.06.2017

■ Tagesmutter

Aufbaulehrgang in Neuhofen/Kr.
09.03.2017 - 12.05.2017

zu Hause oder in Unternehmen,
Krabbelstuben, Kindergärten, Horten...

■ **Kindergartenhelfer/in**
Aufbaulehrgang in Vöcklabruck
10.02.2017 - 05.05.2017

■ **Spielgruppenleiter/in**
Katsdorf
10.03.2017 - 10.06.2017

■ **Babysitter**
laufend Termine in ganz OÖ



bis zu 50% der Kurskosten förderbar!
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Tel.: 0732 / 60 30 60 - 12
www.ooe.familienbund.at

Bauernbund | O G D I E R S B A C H

Informationsabend „Vielfalt und Zukunft des OÖ. Bauernbundes“

Donnerstag, 9. März 2017
 19:30 Uhr beim „Wirt z' Waging“
 4776 Diersbach, Großwaging 4



**Bauernbund-Landesobmann
 Agrar-Landesrat
 Max Hiegelsberger**

Im Anschluss erfolgt die Ehrung langjähriger BB-Mitglieder.

Wir laden alle interessierten Bäuerinnen und Bauern insbesondere auch die bäuerliche Jugend zu diesem Informationsabend sehr herzlich ein.

Auf euer Kommen und einen regen Meinungsaustausch freut sich

das Bauernbund-Team Diersbach

OÖ Bauernbund - Regionalbüro Red | Volksfestplatz 1 | 4910 Red
 Tel.: u. Fax +43 (0) 7752/92244 |
 E-Mail: vrringen@oebauernbund.at | www.oebauernbund.at | ZVR: 766573942



öaab |

Der OÖVP-Arbeitnehmerbund.

Unsere Familien liegen uns besonders am Herzen!



**GRATIS SAND
 für Ihre Sandkiste!**

Das Team des ÖAAB Diersbach bringt Ihnen frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!



„Neben dem Sand haben wir auch eine Info-Broschüre über Familienförderungen und Sandspielzeug mit dabei!“

Zustellung: Samstag, 08. April 2017

Anmeldung: bis 13. März 2017

bei
 Johann Schläglmann 0676/4404459
 Karin Hager 0664/9977041
 oder
 Mail: oeaab4776@gmx.at

öaab |

Diersbach

**OÖ
 FAMILIEN
 BUND**



WAS IST LOS? Veranstaltungstermine Frühjahr/Sommer 2017

26./27./28. April 2017

Kinder Lese- und Geschichtenfestival
 Grottenbahn Pöstlingberg / Linz

Eintritt frei!

So, 14. Mai 2017

Familien-Schiffahrt
 zum Muttertag
 Linz / Hafenrundfahrt



Ermäßigung für Familienbundmitglieder und Familienkartenbesitzer

Sa, 8. Juli 2017

Familienbund-RITTERFEST
 Linz

Eintritt frei!



**INFOS / FOTOS
 GEWINNSPIELE**

[.com/oefamilienbund](http://www.oefamilienbund.com)

**Tel. 0732 / 60 30 60
 www.oefamilienbund.at**



Vortrag

„Männergesundheit“

Gesundheitsvorsorge für Prostata u. Blasenkrankungen

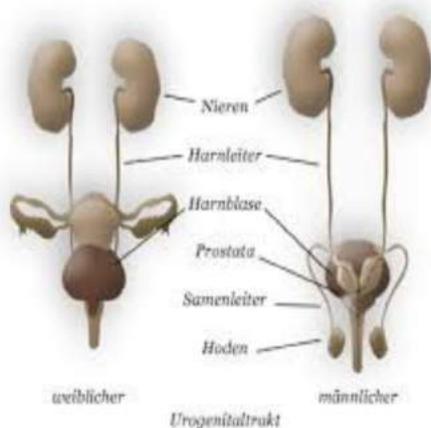
Vortragender: OA Dr. Martin Grüll

Facharzt für Urologie u. Andrologie im
Krankenhaus Ried im Innkreis



Wann: Montag, 13. März 2017—19.30 Uhr

Wo: Sitzungsaal des Gemeindeamtes Diersbach



Was ist Urologie ?

Sämtliche Erkrankungen des Urogenitaltraktes bei Männern , Frauen und Kindern fallen in den Fachbereich der Urologie.

Vorsorge und Behandlung von Beschwerden der Organe des Urogenitaltrakts, Insbesondere der Nieren, der Harnblase, der Prostata und der Hoden.

EINTRITT FREI

E I N L A D U N G

INFO- u. PRAXISTAG

BLÜHFLÄCHEN u. BIENENWEIDEN

am Freitag, 17. März 2017

14.00 Uhr

im Gasthaus Jell, Diersbach

Referent: DI Markus Kumpfmüller, Büro für Landschaftsplanung, Steyr

Freiflächen, die keiner ertragsorientierten Nutzung unterliegen, eignen sich sehr gut für eine blütenreiche und insektenfreundliche Gestaltung. Interessierte erfahren beim Praxistag, warum naturnahe Blühflächen wichtig sind und wie man sie plant, anlegt und pflegt.



**Umweltausschuss
der Gemeinde Diersbach**





ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Eröffnung

Taufkirchen an der Pram

Freitag, 21. April, 15.00 Uhr



Programm:

- 14:30 Uhr Musikempfang
- 15:00 Uhr Begrüßung
- Baugeschichte
- ASZ Erfolgsgeschichte
- Segnung
- „Trenna is a Hit“ Gewinnspiel
- gemütlicher Ausklang mit freien Getränken und Buffet

ASZ:

Öffnungszeiten: Montag 8-12 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr und Freitag 8-12 und 13-18 Uhr

Kontakt: 07719/20063, Furth 21, 4775 Taufkirchen an der Pram

Gewinnspiel:

- 1. bis 3. Preis: eine Jahres-Restabfallgebühr
- 4. bis 10. Preis: € 30,- ReVitalgutscheine und eine Mehrwegtrinkflasche „Emil®“
- 11. bis 20. Preis: € 5,- ReVitalgutscheine und eine Mehrwegtrinkflasche „Emil®“

Gewinnabschnitt bei der Eröffnung abgeben. Die Gewinner werden schriftlich verständigt!



Bezirksabfallverband Schärding
www.umweltprofis.at

Gewinnspiel:

Grafiken: umweltprofis

Kosten:
€ 290,-
pro Tonne

Kosten/Erlöse:
€ 0,-
pro Tonne

Erlöse:
€ 500,-
pro Tonne

Wo entsorgen Sie Ihre Milch- und Saftpackerl am Besten?

- ASZ Restabfalltonne Gelber Sack

Wo entsorgen Sie zerissene, kaputte und schmutzige Kleidung bzw. Schuhe richtig?

- Restabfalltonne Sperrmüll (ASZ) Textilsammlung

Vor- & Zuname: _____

Str., Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Email: _____

Mit der Angabe meiner Email Adresse erkläre ich mich mit der Speicherung meiner Daten und der Zusendung von Informationen über Abfalltrennung, ... einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Ein kostenloser Widerruf kann jederzeit erfolgen! Die Zusendungen sind kostenlos! Die Anmeldung zum Umwelt- & Abfallnewsletter ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Gewinnspiel!

Lebensqualität
Bauernhof

Ortsbauernschaft
Diersbach

Kulturausschuss
Diersbach



Einladung zum Vortrag

**„Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“
-für-über-unter-gegen-neben-mit-EINANDER**



Jetzt wird aufgeräumt mit althergebrachten Ansichten. Das Zusammenleben am Bauernhof kann gut gelingen, wenn einige Dinge im Alltag beachtet werden.

Zu diesem Thema sprechen:
Susanne Fischer und Erhard Reichthaler, Lebens- und Sozialberater mit Diplom und sie arbeiten seit bald 15 Jahren vorwiegend mit Bäuerinnen und Bauern.



Mit Schmunzeln, Lachen und Augenzwinkern werden die Facetten des alltäglichen „Wahnsinns“ durchleuchtet – vielleicht ist ja auch der ein oder andere Lichtblick dabei!

Wann? Dienstag, den 4. April 2017 um 19.30 Uhr
Wo? Gasthaus Jell (Bergwirt), Diersbach

Unkostenbeitrag: 3,-€; Paare: 5,-€
Ein empfehlenswerter Abend, auch für die nichtbäuerliche Familie!

Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemütlichen, informativen Abend!



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Landwirtschaftliche Fachschule Andorf

**ABENDSCHULE
FÜR ERWACHSENE**



LWBFS Andorf

der Weg zur/zum FacharbeiterIn
im Ländlichen Betriebs-
und Haushaltsmanagement



INFOABEND

am Donnerstag, 27. April 2017 | 19 Uhr
in der Fachschule Andorf

Start der Ausbildung 2017 – 2019: September 2017
Anmeldung jederzeit telefonisch unter 077 66 / 30 88
oder persönlich im Sekretariat möglich.

weitere Informationen unter: www.ooe-fachschulen.at/andorf
Fachschule Andorf | 4770 Andorf | Rathausstraße 16



Landeskooperation Schöding, Altheimhuberstraße 2, 4780 Schöding, Tel.: 003547622250, Fax: 003547642030, www.lkshschöding.at

AmPuls^o



Primar Fuchner und sein Team legen Wert auf eine individuelle und persönliche Betreuung.

GROSSES GEBURTENPLUS AM LKH SCHÄRDING: 28 PROZENT MEHR BABYS ALS IM VORJAHR

Mit 460 Babys verzeichnet das LKH Schöding 2016 ein enormes Geburtenplus – eine äußerst positive Bilanz, die nur im Jahr 2000 geloppelt werden konnte.

Aspekte wie familiäre Atmosphäre, Ruhe, persönliche Beratung, fachärztliche Expertise bei jeder Geburt, kinderfachärztliche Betreuung mit entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen im Wochenbett, Service sowie ein freundliches Ambiente werden am LKH Schöding großgeschrieben. „Wir legen Wert auf die individuelle und persönliche Betreuung unserer Patientinnen. Sich gut aufgehoben wissen und die Regionalität zum Wohnort – das sind für viele Mütter entscheidende Faktoren bei der Wahl des Krankenhauses. Auch persönlichen Wünschen der Eltern können wir größtenteils entgegenkommen“, sagt Prim. Dr. Thomas Fuchner, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Zahlreiche Angebote vor, während und nach der Geburt Rundumbetreuung bezieht für das Experten-Team am Schöding Spital eine bestmögliche Beratung und Betreuung vor der Geburt (z.B. Geburtsvorbereitungskurse), während des Klinikaufenthaltes und natürlich auch entsprechende Serviceleistungen nach der Geburt. Auch im heutigen Jahr sind wieder unzählige Kurse, Vorträge und Treffs geplant, wie etwa die beliebten Storchencafés, Babyschwimmen, persönliche und ab sofort mit den Krankenkassen abrechenbare Hebammenbetreuung (vor allem auch nach der Geburt) und vieles weitere mehr.

Erneut niedrige Kaiserschnittrate

„Lediglich 116 Kinder wurden dabei mittels Kaiserschnitt entbunden. Das entspricht einer Rate von 25 Prozent. Damit gelang es uns – bereits zum 3. Mal seit 2014 – diese noch weiter zu senken und möglichst viele normale vaginale Geburten durchzuführen“, informiert der Experte.

Buben haben die Nase vorn

Mengenmäßig hatten die Buben im Jahr 2016 die Nase vorn: Insgesamt waren es 213 Mädchen und 247 Buben – davon sechs Zwillinge – die an der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am LKH Schöding zur Welt kamen. Der geburtenstärkste Monat war der Mai mit 50 Babys und der geburtenstärkste Tag am 20. Mai, wo gleich 6 Babys das Licht der Welt erblickten. Ein ganz besonderes Geburtsdatum hat sich Marie mit dem 29. Februar ausgesucht. Wegen ihrer Geburt in einem Schaltjahr wird sie ihr erstes „richtiges“ Wiegenfest erst 2020 feiern.

Namenshilfe: Anna und Jonas

Bei den Mädchen belegte Anna in der Hitliste der Vornamen klar Platz 1, gefolgt von Hannah sowie Emma. Die beliebtesten Namen bei den Buben waren Jonas, dicht gefolgt von David, Felix und Simon.

Wohnortnahe Versorgung

Die meisten Mütter, die ihr Kind am LKH Schöding zur Welt brachten, stammen aus Schöding (61), Andorf (30), St. Florian am Inn (26) sowie Brunnenhofl und Eisenberg (jeweils 25). Aus dem Bezirk Ried, Grieskirchen, Braunau und dem angrenzenden Bayern kamen 63 Mütter ins Schöding'ser Spital. „Neuerdings schätzen auch zunehmend mehr Schwangere aus dem benachbarten Bayern (Schließung der Geburtshilfe Rothalmünster) die Vorzüge unserer familiären Abteilung“, freut sich Primar Fuchner, der auch für diese Eltern eine wohnortnahe Versorgung anbieten möchte.

STORCHENCAFÉ – ZUM AUSTAUSCH VON ERFARUNGEN



Das nächste Storchencafé findet am 1. April von 9 bis 11 Uhr am LKH Schöding statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschüttern und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

TERMIN: Donnerstag, den 13. April 2017
(Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich)
SAMMELSTELLE: Bauhofgebäude, Am Bach 2
(bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)
Den befüllten Textiliensack bitte gut verschüttern und nur für die Gemeinde-Sammlung der OÖ LAVU AG verwenden!



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann	
MÄRZ	02.03.	1. Kreuzwegandacht , KMB	Pfarrkirche, 19.00 Uhr	
	03.03.	JHV der Goldhaubengruppe	Wirt z'Wöging, 19.00 Uhr	
	03.03.	Monatsübung der FF Oberedt	Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr	
	03.03.	Exkursion der Ortsbauernschaft		
	05.03.	Familienfasttag , Fastensuppe, KFB	Pfarrsaal	
	09.03.	JHV des Seniorenbundes	Gh. Schmidtseder, Waging	
	09.03.	Bauernbund-Ehrungen	Gh. Schmidtseder, 19.30 Uhr	
	11.03.	Vollversammlung FF Diersbach	Gh. Kirchenwirt, 20.00 h	
	12.03.	Mostkost der Landjugend	Stocksporthalle Diersbach	
	13.03.	Vortrag „Männergesundheit“, Gesunde Gemeinde	Sitzungssaal, 19.30 Uhr	
	14.03.	Zwengerl-Spielgruppe	Jugendzentrum 9.00 bis 10.30 h	
	17.03.	Info- u. Praxistag Blühflächen u. Bienenweiden	Gasthaus Jell, 14.00 Uhr	
	17.03.	Feuerlöscherüberprüfung FF Oberedt	Feuerwehrhaus, 16.00 bis 20.00 Uhr	
	18.03.	Tanzparty	Gasthaus Stiegenwirt	
	19.03.	Märzenbier	Gasthaus Jell, Bergwirt	
	24.03.	Bezirkstagung der Feuerwehren	Taufkirchen/Pr.	
	26.03.	Einkehrtag für Männer, Frauen u. Jugendliche	Pfarrsaal, 8.30 Uhr	
	APRIL	26.03.	KIWOGO „Wann fängt der Frieden an?“,	Pfarrsaal
		26.03.	Konzertwertung Musikkapelle	Pramtalsaal Riedau
28.03.		Zwengerl-Spielgruppe	Jugendzentrum 9.00 bis 10.30 h	
30.03.		Bauernbund Betriebsbesichtigung	Kopfing, Sauwald Milch	
31.03.		Preisschnapsen	Gasthaus Jell, 19.00 Uhr	
01.04.		Frühlingskonzert der Musikkapelle,	Turnsaal, 20.00 Uhr	
02.04.		2. Kreuzwegandacht , KMB	Pfarrkirche, 19.00 Uhr	
07.04.		JHV des Kameradschaftsbundes	Wirt z'Wöging, 20.00 Uhr	
09.04.		Bratenessen beim Stiegenwirt	Gasthaus Stiegenwirt, ab 11.00 Uhr	
11.04.		Zwengerl-Spielgruppe	Jugendzentrum 9.00 bis 10.30 h	
12.04.		Kreuzwegandacht für Kinder	Pfarrkirche, 10.00 Uhr	
13.04.		Gründonnerstag	Pfarrkirche, 18.30 Uhr	
15.04.	Alteisensammlung FF Oberedt	Gemeindegebiet		
15.04.	Tanzparty	Gasthaus Stiegenwirt		
22.04.	Florianimesse			
25.04.	Zwengerl-Spielgruppe	Jugendzentrum 9.00 bis 10.30 h		
26.04.	Lesung , Büchereiteam			
28.04.	Monatsübung der FF Oberedt	Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr		
30.04.	Fischerfest des Fischereivereines	Mitterndorf, 10.00 Uhr		